

Liebe Leserinnen und Leser,

es war zu erwarten: Der Versuch, die Verantwortung für das Drohnen-Desaster anderen im Bundesministerium der Verteidigung zuzuschieben, ging sichtlich schief. Bei Amtsantritt vor zwei Jahren sagte Bundesverteidigungsminister Thomas de Maizière die Überprüfung aller Rüstungsprojekte zu. Diese Woche berichtete er zum Thema EuroHawk: „2012 wurde mir gesagt, es gibt Probleme, aber alles ist regelbar.“ Am 10. Mai 2013 entschieden seine Staatssekretäre, das Projekt zu stoppen. Drei Tage später billigte der Minister die Entscheidung. Während der gesamten Amtsperiode gab es keine Nachfrage seitens de Maizières zum Projekt und zu möglichen (Zulassungs-)Schwierigkeiten. Das aber hätte ein Minister bei einem der Hauptwaffensysteme tun müssen: Nachfragen. Nun fragen wir nach, wir Abgeordnete. Denn wir sind bei den Haushaltsentscheidungen hinters Licht geführt worden. Sondersitzungen des Verteidigungsausschusses stehen an. Wir kommen unserer Verantwortung nach!

Aber für viele Menschen gibt es wichtigere Themen: Ganze Landstriche und Regionen versinken im Hochwasser. 6.000 Soldatinnen und Soldaten sind im Einsatz, bundesweit sind die Reservisten im Katastrophenschutz aktiviert, auch im Kreis Soest. Schnelle Hilfen sind versprochen. Wichtig ist auch ein wirksamer Hochwasserschutz!

In der Türkei gehen Millionen Menschen für ein freies Leben auf die Straße. Sie müssen wir unterstützen und Erdogan verdeutlichen, dass sein autokratisches Regime keine Zukunft hat. Falsch ist die Linie der CDU jetzt zu sagen, dass die Türkei in Europa keinen Platz hat – das schwächt die demokratischen Kräfte.

Zu guter Letzt wurden in dieser Woche Merkels 46 Mio.-Wohltaten-Versprechen mal eben vom Tisch gezogen: Kauder, CDU-Fraktionsvorsitzender, stellte plötzlich alles unter Finanzierungsvorbehalt.

Für den Wahlkreis gibt es Erfreuliches zu vermelden: Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat am 5. Juni im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms IV eine Fördersumme von bis zu 70.000 Euro für das Schloss Overhagen in Lippstadt genehmigt. Der Einsatz hat sich gelohnt.

Ihr



Aus dem Wahlkreis



Besuch der Schonlau-Maschinenfabrik in Geseke.

Berliner Woche

Nur keine Zeit verlieren: Als ich am **Montag** ins Büro komme wartet dort schon Hannah aus Anröchte. Sie nimmt an dem Projekt „Jugend im Parlament“ teil und wirft für einige Tage den berühmten „Blick hinter die Kulissen“. Im Anschluss an die monatliche Telefonkonferenz fahre ich zum Treffen der NRW-Landesgruppe, wo wir uns über den Besuch von Svenja Schulze, der NRW-Ministerin für Wissenschaft und Forschung, freuen.

Dienstag, nach der Sitzung der AG Sicherheit und Verteidigung, bin ich dann erstmals als Berichterstatter in der Fraktionssitzung tätig. Schwerpunkt ist eine Kleine Anfrage der SPD zur europäischen Sicherheitspolitik. Am **Mittwoch** gibt es dann eigentlich nur noch ein Thema: Das Versagen des derzeit amtierenden Verteidigungsausschusses mehrere Stunden lang Rede und Antwort stehen. Am Nachmittag findet eine Aktuelle Stunde zum Thema Drohnen statt. Auf die Rücktrittsforderung durch unsere Fraktion reagiert de Maizière mit der Delegation der Verantwortung an seine nachgeordneten Staatssekretäre. Für den Abend hat der Förderkreis Heer zu seinem Jahresempfang auf das Dach des Reichstages eingeladen. Auch der **Donnerstag** beginnt früh: Unter dem Titel "100 Tage vor der Wahl" trifft sich die NRW-Landesgruppe zu einem Frühstück mit Frank-Walter Steinmeier. Anschließend diskutieren in der Friedrich-Ebert-Stiftung deutsche und französische Verteidigungspolitiker. Im Plenum steht am Mittag eine namentliche Abstimmung zur Entwicklung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft auf der Tagesordnung. Im Anschluss ist es mir eine Ehre, den Gesandten der pakistanischen Botschaft, Herrn Dr. Javed, in meinem Büro zu begrüßen. Gemeinsam besprechen wir die sicherheitspolitisch angespannte Lage in seiner Herkunftsregion und die daraus resultierenden Herausforderungen an die internationale Staatengemeinschaft. An die Stelle der für **Freitag** Vormittag geplanten Zusammenkunft der Task Force Afghanistan/Pakistan der SPD-Bundestagsfraktion, gibt es eine kurzfristig angesetzte Namentliche Abstimmung zum Thema „Apothekennotdienstsicherstellungsgesetz“. Nach einer anschließenden Bürobesprechung mit meinen Mitarbeitern beginnen dann auch bereits die Planungen für die Folgeweche, schließlich startet diese mit einer kurzfristig einberufenen Sondersitzung des Verteidigungsausschusses zur Drohnen-Problematik am kommenden Montagmorgen. Davor jedoch liegt noch das Wochenende. Das wird zum Aktenstudium in Vorbereitung auf die Sondersitzung des Verteidigungsausschusses genutzt.

So geht es weiter

Der nächste Newsletter erscheint am 14. Juni 2013.

17.6. Veranstaltung „Luxusgut Wohnen“, Friedrich-Ebert-Stiftung Lippstadt, 18:00 Uhr, Großer Ballsaal, Südstraße 21

18.6. Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Lippstadt „Die Zukunft der Pflege“, 18:00 Uhr, Erich-Wandel-Zentrum der AWO, Juchaczstraße 1-17, Lippstadt

20.6. Fraktion vor Ort Veranstaltung "Zukunft der Gesundheitsberufe - Gesundheitsberufe der Zukunft" gemeinsam mit Bärbel Bas (MdB), 18:00 Uhr, Dr. Becker Klinik Möhnesee, Schnappweg 2, Möhnesee